

[Der BEB hat einen Ring aufgedeckt, der gefälschte Pässe, Führerscheine und Diplome herstellte: Video der Sonderaktion](#)

04.06.2026

Die „Geschäftemacher“ verdienten jahrelang an Illegalen, die in die EU oder nach Kanada ausreisen wollten. In Kiew und mehreren Regionen der Ukraine wurde eine groß angelegte grenzüberschreitende Bande aufgedeckt, die eine Untergrundproduktion gefälschter Dokumente aufgebaut hatte. Die gemeinsame Sonderaktion wurde von Ermittlern des BEB, des Sicherheitsdienstes der Ukraine und der Staatsanwaltschaft des Bezirks Kiew durchgeführt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die „Geschäftemacher“ verdienten jahrelang an Illegalen, die in die EU oder nach Kanada ausreisen wollten. In Kiew und mehreren Regionen der Ukraine wurde eine groß angelegte grenzüberschreitende Bande aufgedeckt, die eine Untergrundproduktion gefälschter Dokumente aufgebaut hatte. Die gemeinsame Sonderaktion wurde von Ermittlern des BEB, des Sicherheitsdienstes der Ukraine und der Staatsanwaltschaft des Bezirks Kiew durchgeführt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Direktors des BEB, Olexander Tsvinskyj, auf Telegram.

Schema der illegalen Migration in die EU und nach Kanada

Den Ermittlungsergebnissen zufolge hatten sich die Mitglieder der kriminellen Vereinigung auf die Herstellung gefälschter ukrainischer Pässe für Ausländer spezialisiert.

Anschließend wurden diese gefälschten Dokumente von illegalen Migranten für die ungehinderte Einreise und Legalisierung in Ländern der Europäischen Union und in Kanada verwendet.

Neben ukrainischen Pässen hatten die Kriminellen auch die Massenproduktion anderer Fälschungen organisiert.

Unter den beschlagnahmten Gegenständen befanden sich Hochschulabschlüsse, Führerscheine, Geburts- und Heiratsurkunden sowie gefälschte Urkunden über Immobilien und Grundstücke.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.